



## Gemeindeinformation

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel

Telefon: 02641/2226

Fax: 02641/2226-9

E-Mail: [gemeinde@kirchberg-am-wechsel.at](mailto:gemeinde@kirchberg-am-wechsel.at)

Homepage: [www.kirchberg-am-wechsel.at](http://www.kirchberg-am-wechsel.at)

Mit Veranstaltungskalender  
Juli bis September

Jahrgang 10  
Nr. 2  
Juni 2011

### INHALTSVERZEICHNIS

20. Kirchberger Minitriathlon	1
Neue GR Gabriele Schwendt	2
Stellenausschreibung der Marktgemeinde Kirchberg	2
Trendsport Triathlon	2
Bauboom in Kirchberg	3
Änderung der Waldbrand- verordnung	4
Amtshausanierung	4
Neuer Straßenzug	4
Radwegeröffnung	5
Berühmte Kirchberger	6
Wussten Sie, dass....	6
Daten aus dem Standesamt	7
Neue Gemeindemitglieder	7
Gratulationen	8
Neuer Musikschulleiter	9
Tüchtige Lehrlinge	9
KilometerRADLn	10
Elektrofahrräder	10
Landeskindergarten	15
Sportliche Volksschule	15
Hauptschule Kirchberg/ NÖ Modellschule	16
Hermann Steinacher beim Ultra Triathlon	17
Schwaigen-Reigen 2011	17
Viertelfestival NÖ	18
kurz notiert	19
Jungunternehmer	20
34. Wittgensteinsymposium	21
Vortrag Erneuerbare Energie	22
Maibaumumschnitt	22
Buchpräsentation	22
Sondermüll-Sperrmüll- Alteisen-Bauschutt	23
Kirchberg bildlich	24

## 20. Kirchberger Minitriathlon



Neuer Termin: 30. Juli 2011

Der Power Mix aus Schwimmen, Radfahren und Laufen begeisterte schon in den vergangenen Jahren zahlreiche Teilnehmer aller Altersstufen.

Der Termin wurde heuer etwas früher, am 30. Juli, festgesetzt, weil in den vergangenen Jahren Ende August oft schon sehr kühle Temperaturen herrschten.

Nähere Informationen zum 20. Kirchberger Minitriathlon finden Sie auf Seite 2. Eine Postwurfsendung wird über die Anmeldemodalitäten und Teilnahmebedingungen informieren.

## Neue Gemeinderätin Gabriele Schwendt



In der Gemeinderatssitzung am 27. April 2011 wurde Gabriele Schwendt (ÖVP) angelobt.

Sie übernimmt das Gemeinderatsmandat von Brigit Steinacher, die das Mandat zurückgelegt hat.

Birgit Steinacher war als Mandatarin von 1. April 2005 bis 29. März 2011 für die Marktgemeinde Kirchberg aktiv.

Frau GR Schwendt wird im Ausschuss für Generationen mitarbeiten. Die freie Stelle im VS-Ausschuss übernimmt GR Peter Hollendöhner.

Das Mandat im Bauausschuss von GR KR Ernst Stögerer wird GR Richard Osterbauer übernehmen.

## Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel gelangt die Stelle einer/eines Büroangestellten ab Herbst 2011 zur Besetzung.

Wir suchen eine/einen engagierten, freundlichen Mitarbeiter/in mit guten EDV-Kenntnissen und Kontaktfreudigkeit. Das Tätigkeitsgebiet umfasst die allgemeine Verwaltung, Parteienverkehr, Meldeamt, Standesamt, Staatsbürgerschaft, etc. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 20 Wochenstunden.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz. Die Entlohnung erfolgt nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1975 in der derzeit geltenden Fassung.

Wir erwarten uns Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeit und die Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung.

### Aufnahmebedingungen:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedsstaates
2. einwandfreies Vorleben
3. moralische, geistige und körperliche Eignung
4. abgeschlossene Ausbildung
5. Nachweis der bisherigen Tätigkeit
6. bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst oder Nachweis der dauernden Befreiung

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Foto, Kontaktdaten und allen erforderlichen Nachweisen richten Sie bitte bis spätestens Dienstag, 16. August 2011, 12.00 Uhr, an das Gemeindeamt Kirchberg am Wechsel.



## Trendsport Triathlon

In Kirchberg wird unser Minitriathlon heuer bereits zum 20. Mal durchgeführt und zwar am Samstag, dem 30. Juli 2011. Der frühere Termin wird hoffentlich warmes Wetter mit sich bringen.

Ab 12.30 Uhr ist der Start des Kinderbewerbs, der Hauptbewerb beginnt im Anschluss um 14.00 Uhr.

So viel ist sicher: Der Power-Mix aus Schwimmen, Radfahren und Laufen zählt mittlerweile zu den angesagtesten Sportarten überhaupt.

Sportwissenschaftler sind sich einig, dass bei der Kombination von Schwimmen, Radfahren und Laufen die Muskeln und Gelenke in einem optimalen Verhältnis belastet werden. Beim Schwimmen werden in erster Linie die Arm- und Rumpfmuskulatur kraftausdauernd ge-

stärkt, beim Radfahren und Laufen die Beine. Da alle Ausdauersportarten auch das Herz-Kreislauf-System in Schwung bringen und gerade Radfahren und Laufen dem menschlichen Bewegungsverhalten sehr nahe liegen, ist Triathlon auch für Einsteiger ideal.

**Jeder, der bei einem Triathlon im Ziel ankommt, ist ein Sieger!**

Hat auch Sie der Ehrgeiz gepackt? Dann nichts wie los und anmelden! Erleben Sie selbst das "überwältigende Gefühl" beim Überqueren der Ziellinie, beim

„Finishen“.

Es wird für Kinder aller Altersklassen eine entsprechende Strecke geben und nach erfolgter Anmeldung die Möglichkeit, gratis ein Training mit Erwachsenen zu absolvieren (siehe Kasten unten).

Nähere Infos sowie Anmeldung im Büro des Tourismus- & Wirtschaftsvereines bei Hermann Steinacher, Tel.: 02641/2460. Ein genaues Programm über den Ablauf des Triathlons erhalten Sie als Postwurfsendung.

### **Tipps & Tricks für Kinder: Training mit Erwachsenen!**

**Termine:** Sonntag, 24. Juli, Mittwoch 27. Juli und Freitag 29. Juli 2011, jeweils 17.00 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde

**Treffpunkt:** Freibad Kirchberg

**Mitnehmen:** Badebekleidung, Handtuch, Turnschuhe, T-Shirt, Fahrrad und Helm, der Badeintritt zu diesem Training ist gratis!!!

# Bauboom in Kirchberg

## Die Marktgemeinde Kirchberg freut sich über den 2011 ausgebrochenen "Bauboom".

Innerhalb von zwei Monaten (April, Mai) wurde mit dem Bau von fünf Einfamilienhäusern begonnen. Davon befinden sich drei Häuser am Ebenfeld (Fam. Löbl, Fam. Wagner, Fam. Wallisch), ein Haus im Ortszentrum (Fam. Ganster-Ehrenhöfer) hinter der ehemaligen Fleischerei Gruber und ein Haus an der Promenade bzw. am Radwegabschnitt Wiesen (Fam. Ringhofer-Kalkbrenner).

Doch damit ist noch nicht das Ende erreicht - weitere Häuser werden 2011 noch folgen! Angekündigt und bereits bewilligt wurden ein Haus in der St. Wolfgangssiedlung (Fam. Schobel) und ein Haus an der Promenade nächst dem Kuttergraben (Fam. Hecher-Trappl). Auch am Ebenfeld wird noch mit dem Bau eines weiteren Hauses begonnen (Fam. Tisch-Inschlag).

Diese Entwicklung war nicht immer so! Auch in den Jahren 1990 bis 2000 wurden viele Häuser gebaut – die Ebenfeldsiedlung ist entstanden, eine Reihe von Häusern beispielsweise in der St. Wolfgangssiedlung wurde erweitert und viele andere Bauvorhaben verwirklicht. Nach 2000 ist die Anzahl der Neubauten zurückgegangen oder mussten manche Bauherren mangels Verfügbarkeit von Baugrundstücken in andere Gemeinden ausweichen. Das Problem der fehlenden Baugrundstücke konnte die Gemeinde mit dem Ankauf eines Teils des Ebenfelds in den Griff bekommen und die

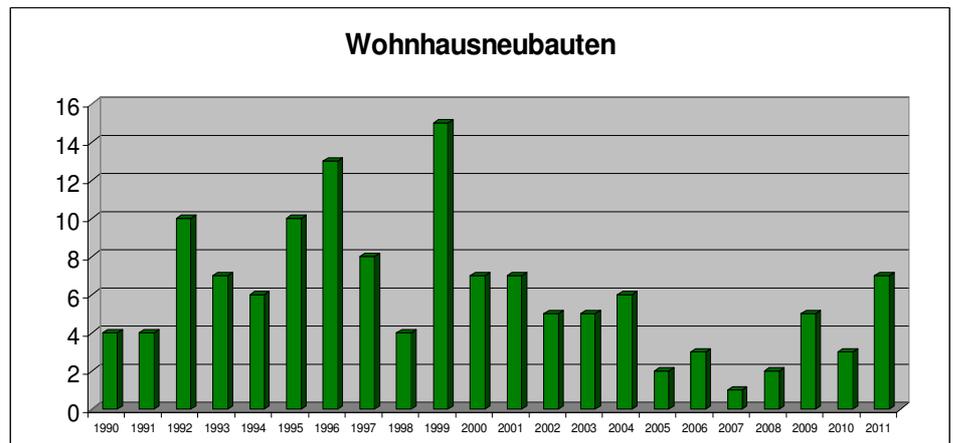
Bankenkrise 2008 hat dazu beigetragen, dass viele lieber vorhandenes Geld investieren als horten.

Die untenstehende Tabelle zeigt ein ganz deutliches Bild: von 1990 bis 2000 wurden 88 Wohnhäuser neu gebaut; in den Folgejahren von 2001 bis 2011 nur 46 Häuser, aber der Aufwärtstrend in den letzten vier Jahren ist ableitbar!

aktive Leben in unseren zahlreichen Vereinen. Wir sind überzeugt, dass diese Belebung unserem Ort gut tut und die vielfältigen Angebote in Anspruch genommen werden.

Wir hoffen, dass sich die „Häuslbauer“ einen Traum erfüllen und wünschen ihnen viel Erfolg und Schaffenskraft.

Neben diesem Boom erweitert Kirchberg



Die Gemeinde freut sich über diese Entwicklung. Jedes Haus bedeutet neue bzw. bleibende Kirchberger, die am Leben im Ort teilnehmen und unsere Infrastruktur in Anspruch nehmen. Wir denken dabei angefangen vom Kindergarten über die Schulen, an die Versorgungseinrichtungen (Kanal, Wasser, Strom), das wirtschaftliche Angebot vom Lebensmittelmarkt bis zum Baumarkt und an die Dienstleistungsbetriebe bis zu den Handwerkern, die ärztliche Versorgung, die Geselligkeit in den Gasthöfen und das

auch sein Angebot an Wohnungen. Die Sanierung des Ulm-Hauses ist voll im Gange und soll bis Weihnachten 2011 abgeschlossen sein. Dann stehen sechs neue Mietwohnungen zur Verfügung. Außerdem wurde seitens der Wohnbaugenossenschaft Terra angekündigt, dass im September mit dem Bau des Wohnhauses für „Betreutes Wohnen“ mit zwölf Wohnungen begonnen wird. Die Einreichpläne liegen bei der Gemeinde bereits auf!



Baustelle der Familie Wagner auf dem Ebenfeld



Die Firma Wöber beim Neueindecken des Hauses Markt 66.

### Änderung der Waldbrandverordnung

In der letzten Gemeindezeitung (siehe rechts) haben wir über die Waldbrandverordnung berichtet und gleichzeitig erwähnt, dass punktuelles Verbrennen kleinster Mengen biogener Abfälle (z. B. Laub) im Garten (unter 1 m<sup>3</sup>) noch gestattet ist.

Im Mai 2011 wurden die gesetzlichen Bestimmungen über das Verbrennen im Freien noch strenger gefasst. Ab sofort gilt ein generelles Verbrennungsverbot, auch kleinster Mengen im Garten. Erlaubt sind nur mehr Brauchtums- (Oster-) und Grillfeuer sowie einige wenige Pflegemaßnahmen im landwirtschaftlichen Bereich.

Im Interesse aller ersuchen wir, das Verbrennungsverbot zu beherzigen.

## Waldbrandverordnung

Wir möchten darauf hinweisen, dass auch heuer wieder ab sofort bis 31. Oktober in allen Waldgebieten des Verwaltungsbezirks Neunkirchen brandgefährliche Handlungen wie Rauchen, offenes Feuer (Lagerfeuer), die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen wegen Waldbrandgefahr verboten sind.

Ebenso verboten ist das Wegwerfen von brennenden oder glimmenden Gegenständen sowie Glasflaschen oder Glasscherben (Brennglaswirkung) im Wald.

Von der Waldbrandverordnung sind lediglich Forstschutzmaßnahmen zur Borkenkäferbekämpfung ausgenommen. Diese sind vorher der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, Forstinspektion (Tel.: 02635/9025/35615) zu melden.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir darauf hinweisen, dass

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch darauf hinweisen, dass auch das Verbrennen biogener Abfälle im Garten verboten ist. Immer wieder kommt es durch das Abheizen von Laub und Grasschnitt zu Belästigungen der Nachbarschaft. Lediglich das Verbrennen von Laub und Gestrüpp ist in kleinen Mengen im Garten gestattet. Auch dieses Abheizen ist aber nur als Pflegemaßnahme zu verstehen und sollte nur als letztes Mittel gewählt werden.

Die Gemeinde hat eine Grünschnittsammelstelle eingerichtet, mit der Grünschnitt kostenlos und umweltfreundlich entsorgt werden kann. Wir bitten Sie, sich kostenlos und umweltfreundlich zu entsorgen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und bitten um Einhaltung

**Dieser Artikel aus der letzten Gemeindezeitung ist bereits wieder überholt!**



Ohne Feuer - die umweltfreundliche und kostenlose Alternative zum Entsorgen der Gartenabfälle ist die Grünschnittsammelstelle der Gemeinde.

## Sanierung Amtshaus



Das Kirchberger Gemeindeamt wurde 1994 eröffnet.

In einem Interview mit den „Bezirksblättern“ wurde auch über den anstehenden Fassadenanstrich des Gemeindeamtes gesprochen. Das Gemeindeamt steht mittlerweile seit 17 Jahren direkt an der Landesstraße und ist dementsprechend der Verputz staubig und verschmutzt. Auch die Fenster müssen unbedingt frisch gestrichen werden. Diese Instandhaltungsmaßnahmen wurden fälschlicherweise als „Erneuerung“ interpretiert und haben zu vielen Anfragen bei der Gemeinde geführt.

## Ein Straßenzug wird neu!

Das Leberl-Haus, Markt 62, wurde von Fam. Robert Kovacs saniert und die drei geschaffenen Wohnungen waren schnell vergeben. Christoph Weninger hat das Schuhhaus in neuen Glanz versetzt. Dann hat die Gemeinde mit der Sanierung des Ulm-Hauses, Markt 66, begonnen und die Firma Mitter ihre Fassade renoviert. Gleichzeitig hat Peter Weninger das



Haus Wadel abgetragen. Er wird dort einen Neubau errichten.

Durch diese Maßnahmen wirkt die ganze St. Coronastraße von der Kreuzung mit der Hauptstraße bis zur Postbrücke neu und wird durch die entstandenen Wohnungen mit Mietern belebt!



# Radwegeröffnung am 14. Mai



*Obwohl in den Tageszeitungen bereits mehrfach über dieses Ereignis berichtet wurde, wollen wir hier noch ein paar Momentaufnahmen dieses wirklich gelungenen Festes zeigen.*

*Bedanken wollen wir uns nochmals bei allen Grundeigentümern, die den Bau des Radwegs möglich gemacht haben.*

*Danke auch den Musikvereinen des Feistritzals, die für den musikalischen Rahmen bei der Eröffnung sorgten.*



*Danke den Bürgermeistern des Feistritzales, die herbeiradelten.*



*Danke den zahlreichen Festgästen, im Bild links Frau Bezirkshauptmann Mag. Grabner-Fritz, rechts ÖVP Klubobmann Mag. Schneeberger, beide gesonnen sichtlich entspannt und fröhlich das Fest.*



*Danke allen Feistritzalern, die zahlreich mit ihren Rädern eintrafen und so die Sinnhaftigkeit des Radwegs unter Beweis stellten.*

## Wussten Sie, dass ein ungarischer Politiker und Schriftsteller seinen Lebensabend in Kirchberg verbracht hat?

Gf. GR Wolfgang Riegler

Johann Nepomuk Preyer wurde am 28. Oktober 1805 in Ungarn geboren. Er studierte Rechtswissenschaften, danach trat er in den Komitatsdienst (Bezirksverwaltung) ein.

Preyer war ein Befürworter von Sanierungen bzw. Modernisierungen, womit er sich am Wiener Hof nicht nur beliebt machte. 1844 wurde er trotzdem Bürgermeister von Temeswar (dem heutigen Timișoara in Rumänien).

Die Verdienste Preyers während seiner Amtszeit waren unter anderem:

- der Anschluss an das Telegraphennetz der Monarchie
- der Bau eines Gaswerks
- die Einführung der öffentlichen Gasbeleuchtung
- der Anschluss an das Eisenbahnnetz und der Ausbau der Stadt zu einem wichtigen Verkehrsknotenpunkt
- die Gründung des Sparkassenvereins, des Musikvereins und einer Rechtsakademie

Neben seiner politischen Tätigkeit war Preyer auch als Schriftsteller tätig. Er verfasste Verse und Gedichte aber auch Abhandlungen über die bäuerlichen Verhältnisse seiner Zeit („*Des ungrischen Bauer's früherer und gegenwärtiger Zustand*“), sowie sein bekanntestes Werk, die „*Monographie der königlichen Freistadt Temeswar*“, wofür er von Kaiser Franz Josef ausgezeichnet wurde.

Seine letzten Lebensjahre (1876 bis 1888) verbrachte Johann Nepomuk Preyer in Kirchberg am Wechsel bei seiner Tochter. In diesem Lebensabschnitt schrieb er noch zwei Werke: Dramen, die sich vor allem mit den ungarischen Freiheitsbestrebungen befassen. Aus welchem Grund seine Tochter in Kirchberg wohnhaft war (eine Heirat ist zu vermuten) ist uns unbekannt und bleibt für weitere Nachforschungen offen.

Am 11. Oktober 1888 starb Johann Nepomuk Preyer in Kirchberg.



Johann Nepomuk Preyer, ungarischer Kommunalpolitiker und Schriftsteller, verbrachte seinen Lebensabend in Kirchberg.

### FÜKUSHIMA, TSCHERNOBÜ

*Fukushima, Tschernobü -  
laungsäum wird uns ollas z'vü.*

*Tschernobü und Fukushima -  
die guade, oide Zeit kimmnt nimma.*

*Fukushima, Tschernobü -  
da Untergang ist jetzt des Zü.*

*Tschernobü und Fukushima -  
vagift is Laund und Meer und Klima.*

*Fukushima, Tschernobü -  
zum Glück steht d'Wöd deshoib net  
stü.*

*Tschernobü und Fukushima -  
hoffen muaß da Mensch doch imma.*

*Fukushima, Tschernobü -  
dass ma net valiern des Spü.....*

Johann Pichler



### Wussten Sie, dass ....

- der Musikschullehrer Johann Pichler auch eine dichterische Ader besitzt? - Siehe Gedicht oben!
- fünf Kinder aus Kirchberg am Wechsel die Volksschule Otterthal besuchen?
- bis 2050 die Weltbevölkerung die 10 Mrd. Marke überschreiten wird? ... das täglich 155.000 Einwohner mehr bedeutet!
- 90 % der Österreichischen Gemeinden weniger als 5.000 EW aufweisen?
- nur 73 von 2.357 Gemeinden in Österreich mehr als 10.000 EW aufweisen? In unserem Bezirk zählen dazu die Gemeinden Neunkirchen und Ternitz

# Daten aus dem Standesamt   März 2011 bis Juni 2011

## Eheschließungen:

Mag. Andreas **Ehrenhöfer**, Kirchberg - Mag. Elisabeth **Ofenböck**, Scheiblingkirchen  
 Bernhard **Teix**, Prigglitz - Michaela Maria **Gruber**, Prigglitz  
 Gerhard **Braun**, Kirchberg - Daniela **Eibl**, Kirchberg  
 Erwin **Weissenböck**, Wien - Manuela **Bauer**, Wien  
 Christopher **Bindhofer**, Wr. Neustadt - Kathrin **Stiegler**, Wr. Neustadt  
 Andreas **Schuh**, Wien - Patrizia **Reisenbauer**, Wien  
 Christian **Leopold**, Kirchberg - Mira Lucia **Mikats**, Aspangberg-St. Peter

## Todesfälle:

**Hummer** Friedrich  
**Gruber** Johann  
**Brunner** Gottfried  
**Ehrenhöfer** Wolfgang  
**Köck** Alfred  
**Gruber** Maria  
**Beiglböck** Margarete  
**Haidbauer** Martha  
(Sommergast Ramswirt)  
**Zachs** Alois  
**Pollice** Jolanda

## Wir begrüßen als neue Gemeindemitglieder:



*Anna Elisabeth Morgenbesser, hier mit Mutter Martina, ein Christkind 2010, stellen wir spät aber doch vor.*



*Victoria Fuchs mit ihrer Mutter Marion bei der Anmeldung auf dem Gemeindeamt.*



*Der kleine Christoph Strebinger war von der Anmeldung nicht übermäßig begeistert, die Eltern Elisabeth und Bernhard trugen das „Konzert“ mit Fassung.*



*Michael und Andreas Leopold mit ihrer kleinen Schwester Lisa und den stolzen Eltern Wolfgang und Herta.*

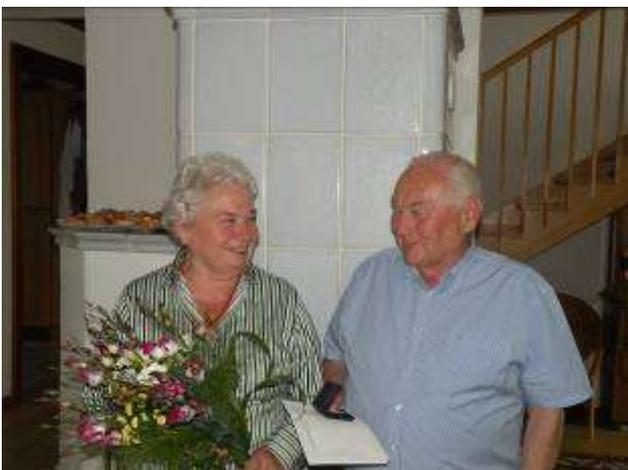
# Gratulationen



Die herzlichsten Glückwünsche zum 90. Geburtstag an Maria Diewald, Anna Schwarz, Anna Lang und Franz Scherz.. Ebenso herzlich gratulieren wir Pfarrer Kons.Rat Karl Strobl zum 90er, leider ohne Foto.



Ihren 80. Geburtstag feierten Ernst Ringhofer und Franziska Ofner - wir gratulieren sehr herzlich.  
Auch Johanna Halmer feierte ihren 80. Geburtstag, alles Gute!



Renate und Roland Trisko gratulieren wir zur Goldenen Hochzeit.



Gf. GR Wolfgang Loidl gratuliert Magda und Manfred Obermoser im Namen der Gemeinde zur Goldenen Hochzeit.

## Neuer Musikschulleiter

Mit Beginn des nächsten Schuljahres übernimmt Mag. Friedrich Hecher die Leitung der Musikschule. Diese Neubesetzung wurde notwendig, nachdem der bisherige Leiter, Mag. Andreas Ehrenhöfer, auf eigenen Wunsch aus der Musikschule ausscheidet.

Die Doppelbelastung, Leitung der Musikschule und Unterricht am Gymnasium, wurde Mag. Ehrenhöfer zu viel. Leider hat er sich gegen die Musikschule entschieden. Mit Andreas Ehrenhöfer verliert unsere Musikschule einen begabten Pädagogen und umsichtigen Musikschulleiter, der Lehrer und Schüler begeistern konnte. Er hat wesentlich zur musikalischen Bildung und Weiterentwicklung im Feistritztal beigetragen. Danke für sein großes Engagement!

Mit Friedrich Hecher hat die Musikschule einen erfahrenen Pädagogen als Leiter gewonnen, der die Örtlichkeiten und Personen bestens kennt. Wir sind überzeugt, dass er, gemeinsam mit dem ausgezeichneten Team an Musiklehrern, den erfolgreichen Weg fortführen wird. Eine Reihe von Personen hatte sich um die Stelle des Musikschulleiters beworben. Die Beurteilung und Auswahl erfolgte in einem professionell durchge-



Mag. Friedrich Hecher wird per 1. September 2011 von Verbandsobmann Bgm. Dr. Willibald Fuchs zum Leiter des Gemeindeverbands der Musikschule Kirchberg bestellt.

führten Hearing. Dieses leitete eine Personalmanagerin von der Firma Deloitte, unterstützt von zwei Persönlichkeiten des NÖ Musikschulmanagements. Bewertet wurde nicht die künstlerische Kompetenz der Kandidaten sondern entsprechend dem Anforderungsprofil für Musikschulleiter deren Kommunikations- und Organisationsfähigkeit sowie

Mitarbeiterführung, Entscheidungsfreude, soziale Kompetenz und strategisches Denken.

Wir gratulieren Mag. Friedrich Hecher zur Bestellung zum Musikschulleiter durch Beschluss des Vorstandes des Musikschulverbandes vom 16.06.2011 und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

## Tüchtige Lehrlinge



V.l.n.r.: Lisa Weninger, Athina Leeb, Florian Schober, Florian Küberl, Joana Scherz, Martina Feuchtenhofer mit ihren Zeugnissen, wir gratulieren den tüchtigen Lehrlingen!

Zurecht stolz ist der Ramswirt dieses Jahr auf seine sechs Lehrlinge, die alle ihre Lehre als Gastronomiefachfrauen/männern mit „Sehr Gutem“ und „Gutem Erfolg“ abgeschlossen haben.

Julius Pichler, der, wie in der letzten Zeitung berichtet, für seine Verdienste um die Lehrlingsausbildung geehrt wurde, sieht sich so in seiner Arbeit bestätigt und wird auch weiterhin Lehrlinge ausbilden!



## KilometerRADLn



**Egal ob EinsteigerIn, AlltagsRADLERIn oder VielRADLERIn. Machen Sie mit beim niederösterreichweiten RADLand-Wettbewerb und gewinnen Sie eines von sechs hochwertigen Brompton-Falträdern.**

Am 26. April startete der vom Klimabündnis NÖ organisierte Wettbewerb „KilometerRADLn“. Legen Sie möglichst viele Arbeits-, Schul-, Einkaufs- oder Freizeitwege mit dem Rad zurück und tragen Sie diese online auf [www.kilometerradln.at](http://www.kilometerradln.at) ein. Für RadlerIn-

nen ohne Internetzugang stehen Sammelpässe auf dem Gemeindeamt Kirchberg am Wechsel zur Verfügung oder Sie bestellen einen bei der RADLand Hotline 02742/2299-0.

Nutzen Sie für Ihre Einkaufs-, Schul-, Freizeit- oder Arbeitsfahrten auch unseren Feistritzal-Radweg und sammeln Sie Kilometer. Dabei wird einem bewusst, dass es eine Menge kurzer Wege gibt, die man viel einfacher mit dem Fahrrad als mit dem Auto zurücklegen kann.

Der Wettbewerb läuft von 26. April bis 30. September 2011. Unter allen Teilnehmenden werden insgesamt sechs hochwertige Brompton Falträder verlost, jeweils zwei in den Kategorien

- EinsteigerInnen (25-250 km)
- AlltagsRADLERInnen (251-750 km)
- VielRADLERInnen (über 750 km)



## e-mobil – Mit dem Elektrofahrrad die Bucklige Welt erkunden

Vier Gemeinden der Buckligen Welt, Bad Schönau, Kirchschatz, Krumbach und Lichtenegg, bieten eine neue Form des Radwanderns an: Die immerhin ziemlich hügelige Gegend kann jetzt mit geliehenen Elektrofahrrädern bequem auch von weniger Sportlichen erradelt werden.

Gegen Leihgebühr können Sie bei Gemeindeämtern, Gastbetrieben und Sportgeschäften ein E-Fahrrad ausborgen und

eigens gekennzeichnete Radrouten erkunden. Sollte die Energie nicht ausreichen, kann an Ladestationen Strom „getankt“ oder der gesamte Akku ausgetauscht werden. Eine eigene Karte, die auch im Tourismusverein Kirchberg aufliegt, zeigt die möglichen Strecken mit Ladestationen, Akku-Tauschstationen und Hinweisen auf Sehenswürdigkeiten. Weitere Hinweise finden Sie auch unter [www.buckligewelt.at](http://www.buckligewelt.at), e-mobil.



Preise für den Verleih von E-Fahrrädern:

pro Tag	€ 20,-
oder	
1. Stunde	€ 10,-
2. Stunde	+€ 4,-
3. Stunde	+€ 3,-

### Kirchberg wird „e-mobil“: Radfahren ohne Schwitzen

Mit einem e-Bike haben Sie immer Rückenwind! Der Tourismus- & Wirtschaftsverein wird den Ankauf von e-Bikes unserer Betriebe fördern, es werden noch im Sommer mehrere e-Bikes in Kirchberg für alle zur Verfügung stehen.

Wir haben uns auf hochwertige e-Fahrräder der Marke Flyer festgelegt.

Diese werden über die Fa. Sport Tauchner angekauft und auch gewartet. Es ist geplant mit den vier Gemeinden Bad Schönau, Kirchschatz, Krumbach und Lichtenegg zusammenzuarbeiten.

Weiters sind die Errichtung von Stromtankstellen, die einheitliche Preisgestaltung im Verleihbetrieb, die Möglichkeit zum Akkutausch bzw. -ladung in Kirchberg vorgesehen.

Als Verleih und Stromtankstelle stehen derzeit GH Molzbachhof, GH Ramswirt, GH Stiegenwirt sowie der Tourismus- & Wirtschaftsverein fest!

Die Bedienung ist übrigens kinder-

leicht: ein Knopfdruck am Lenker genügt und der Sensor im Antrieb sorgt automatisch für den richtigen Rückenwind. Das heißt: jeder der ein Fahrrad fahren kann, kann auch e-Bike fahren!

Da e-Bikes bei 25 km/h Geschwindigkeit den Motor automatisch abregeln, gelten sie als ganz normale Fahrräder. Das heißt, Sie brauchen weder Zulassung, Führerschein oder sonstige Versicherungsschilder. Die Reichweite einer Akkuladung beträgt bis zu 80 km und falls der Akku mal zu früh leer geht, fahren Sie eben mit eigener Muskelkraft zur nächsten Tankstelle.

## Kirchberg am Wechsel Veranstaltungskalender Juli bis September 2011

### Juli

Mi.	29.6.- 31.8.	<b>Frische Sommersalate</b> und feine Nudelvariationen im GH „St. Wolfgang“, Heidi Pirkopf	Heidi Pirkopf, 02641/2244
Do.	30.6. 13.30	<b>Wandern für alle</b> , auf wenig bekannten Wegen, Treffpunkt Sport Tauchner	Schi- u. Sportunion 02641/6902
Fr. So.	1.7.- 31.7.	<b>Mostheuriger Pyhrahof</b> , Familie Karl und Maria Reinharter, Pyhra 11	Fam. Reinharter 02662/8305
Fr. Sa.	1.7.- 2.7.	<b>17. Kirchberger Moto Guzzi Treffen</b> mit Autogrammstunde von Roland Düringer, Rückfragen, Auskünfte bei le presidente: Vroni Rennhofer, <a href="mailto:moto.guzzi@aon.at">moto.guzzi@aon.at</a> Programm auf <a href="http://www.mamasbar.at/guzzi">www.mamasbar.at/guzzi</a>	Kirchberger 12-Guzzisten 02641/6891
Fr. So.	1.7.- 3.7.	<b>Kletterbaum, Kletterwand und FlyingFox</b> für jedermann/frau beim Moto Guzzi Treffen	Sportverein Wexler
Fr. So.	1.7.- 10.7.	<b>Mostheuriger</b> , Familie Ernst und Christine Riegler, Alpeltal 2	Fam. Riegler 02641/8909
So.	3.7. 07.00	<b>Wanderung</b> zum Tonion, Treffpunkt Sport Tauchner, Fahrgemeinschaften zum Ausgangspunkt Niederalpl	Schi- u. Sportunion 02641/6902
Fr.	8.7. 07.00	<b>Klettersteigtour</b> Großer Priel, Infos unter <a href="http://www.wexler.at">www.wexler.at</a> , oder Anfrage per Mail <a href="mailto:sport.fun@wexler.at">sport.fun@wexler.at</a>	Sportverein Wexler
Fr.	8.7. 18.30	<b>Dämmerchoppen und Holzkohlengrill</b> beim GH „Stiegenwirt“, Fam. Dreitler, es spielt das Quintett des MV Kirchberg	Fam. Dreitler, 02641/2305
So.	10.7.	<b>Frühschoppen</b> mit dem „Mürzsteg-Trio“ im GH „St. Wolfgang“, Heidi Pirkopf	Heidi Pirkopf, 02641/2244
Fr. So.	15.7.- 19.7.	<b>Vereinswochenende</b> Karawanken-Wanderungen und Klettersteige im Herzen der Karawanken	Schi- u. Sportunion 02641/6902
Sa.	16.7.	<b>Buswallfahrt</b> nach Wenigzell, Anmeldung bei Vbgm. Hubert Haselbacher, Tel. 0650/3301154	Pfarre Kirchberg 02641/2221
Sa. So.	16.7.- 31.7.	<b>Mostheuriger Europamoststadl</b> , Familie Johann Gansterer, Ofenbach 11	02641/2351
Sa.	23.7.	<b>Jakobkonzert</b> in der Kirche	Pfarre Kirchberg 02641/2221
So.	24.7.	<b>Jakobi-Sonntag</b> , Sternwallfahrt zur Kirche auf drei verschiedenen Routen, Treffpunkt bei der Mariensäule am Hauptplatz um 04.30, 06.30 und um 08.00 Uhr, Festmesse um 10.00 Uhr, anschließend Würstleessen und Pfarrcafé	Pfarre Kirchberg 02641/2221
Di.	26.7.	<b>Wandern für alle</b> , Details werden im Schaukasten bei Sport Tauchner bekanntgegeben	Schi- u. Sportunion 02641/6902
Sa.	30.7. 12.30	<b>2. Kirchberger Kinder-Mini-Triathlon</b> , Start um 12.30 Uhr im Solarfreibad Kirchberg.	Gemeinde 02641/2226
	14.00	<b>20. Kirchberger Mini-Triathlon</b> , Start ab 14.00 Uhr im Solarfreibad Kirchberg.	
So.	31.7. 10.00	<b>Zeltmesse</b> bei der Feuerwehr in Otterthal	Pfarre Kirchberg 02641/2221

### August

Mo.	1.8.- 15.8.	<b>Mostheuriger Europamoststadl</b> , Familie Johann Gansterer, Ofenbach 11	02641/2351
Mo. Mi.	1.8.- 31.8.	<b>Mostheuriger Pyhrahof</b> , Familie Karl und Maria Reinharter, Pyhra 11	Fam. Reinharter 02662/8305
Do.	4.8. 15.00	<b>Seniorenachmittag</b> im GH „Kummerbauerstadl“, Fam. Schabauer in Trattenbach	Seniorenbund 02641/23632
Fr. So.	5.8.-7.8.	<b>Indische und Christliche Gebetstänze</b> , das Seminar gibt Gelegenheit zur getanzten Meditation des göttlichen Lichts vor dem Hintergrund indischer sowie christlicher Glaubensvorstellungen.	Kloster Kirchberg 2641/6275
So.	7.8. 07.00	<b>Wanderung</b> , Veitsch, Überschreitung von Mürzsteg über Wildkamm nach Niederalpl, Treffpunkt Sport Tauchner	Schi- u. Sportunion 02641/6902
Sa. So.	6.8.-7.8.	<b>Kitsch und Kunst im Garten 2011</b>	Kunsth Handwerk Thaler-Schwarz, 0676/3925500
Sa.	6.8. 18.00	<b>Countryfest im Park</b> mit Live Musik	Schützenverein
So.	7.8. 10.00	<b>Hl. Messe im Park</b> , anschließend Frühschoppen mit Musikverein Kirchberg	Schützenverein
	8.8.- 13.8.	<b>34. Internationales Ludwig Wittgenstein Symposium</b> Erkenntnistheorie: Kontexte, Werte, Info: E-mail: <a href="mailto:alws@aon.at">alws@aon.at</a> , Web: <a href="http://www.alws.at">www.alws.at</a>	Österreichische Ludwig Wittgenstein Gesellschaft
Fr. Di.	12.8.- 16.8.	<b>Alternative Strings Summer Session</b> im Seminarzentrum Raach Der Sommerkurs für StreicherInnen und GitarristInnen in Jazz und Populärmusik! Lerne Improvisieren - Grundkenntnisse am Instrument vorausgesetzt. Mehr auf <a href="http://www.alternativestrings.at/kurssystem/ferienkurse">http://www.alternativestrings.at/kurssystem/ferienkurse</a>	Oechsner Mic, <a href="mailto:office@alternativestrings.at">office@alternativestrings.at</a>

So.	14.8.	<b>Tag der Blasmusik</b> im Hof der Hauptschule Kirchberg 10.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Frühschoppen mit dem Musikverein Feistritz	Musikverein
Mo.	15.8.	<b>Wolfgangskirtag</b> , 10.00 Uhr Festmesse in der Wolfgangskirche, mit Msgr. Klener, Frühschoppen mit dem Musikverein Kirchberg	Pfarrkirche Kirchberg 02641/2221
Do.	18.8.	<b>Wandern für alle</b> , Details werden im Schaukasten bei Sport Tauchner bekanntgegeben	Schi- u. Sportunion 02641/6902
Fr.	19.8.	18.30 <b>Dämmereschoppen</b> mit dem „Lustigen Hansl“ im GH „Grüner Baum“, Fam. Donhauser. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt - bei Schönwetter im Hofgarten. Aus der Küche nur das Allerbeste.	Fam. Donhauser, 02641/2254.
So.	21.8.	<b>Fahrt nach Baden</b> in die Sommerarena zu „Boccaccio“ mit Heurigenbesuch	Seniorenbund 02641/23632
Sa.	27.8.-	<b>Fußwallfahrt</b> nach Mariazell	Pfarrkirche Kirchberg
Mo.	29.8.		02641/2221
So.	28.8.	07.00 <b>Ausflug des Kameradschaftsbundes</b> nach Maria Taferl zur Landeswallfahrt des ÖKB-NÖ anschließend Schiffsfahrt auf der Donau, danach Heurigenbesuch. Abfahrt vis-à-vis Trafik	ÖKB-NÖ
Mo.	29.8.	<b>Kirtag</b> in der Badgasse	Gemeinde 02641/2226

## September

Do.	1.9.-	<b>Erlesene Früchte des Waldes</b> sowie Spezialitäten vom Rind und Kalb	Heidi Pirkopf, 02641/2244
Fr.	30.9.	im GH „St. Wolfgang“, Heidi Pirkopf	
Do.	1.9.-	<b>Mostheuriger Pyhrahof</b> , Familie Karl und Maria Reinharter, Pyhra 11	Fam. Reinharter 02662/8305
Fr.	30.9.		
Do.	1.9.	15.00 <b>Seniorenachmittag</b> im GH „Orthof“, Fam. Kager in St. Corona	Seniorenbund 02641/23632
Fr.	2.9.-4.9.	<b>Mostheuriger</b> , Familie Ernst und Christine Riegler, Alptal 2	Fam. Riegler 02641/8909
So.	4.9.	<b>Wandern/ Bergsteigen</b> , Details werden im Schaukasten bei Sport Tauchner bekanntgegeben	Schi- u. Sportunion 02641/6902
So.	4.9.	11.00 <b>Bergrettungs-Frühschoppen</b> in St. Corona am Liftparkplatz, Musik: Legrus	Bergrettung
Fr.	9.9.-	<b>Mostheuriger</b> , Familie Ernst und Christine Riegler, Alptal 2	Fam. Riegler 02641/8909
So.	11.9.		
Sa.	17.9.	<b>Wandern/ Bergsteigen</b> , Details werden im Schaukasten bei Sport Tauchner bekanntgegeben	Schi- u. Sportunion 02641/6902
Sa.	17.9.	 mit den Gemeinden Feistritz, Otterthal, Raach, Trattenbach, St. Corona	Gemeinde 02641/2226
Sa.	17.9.	<b>Ab 18.00 Uhr Herbstfest im Feuerwehrhaus.</b> Thema: Wien, ab 20.00 Uhr Wiener Heurigenmusik	FF Kirchberg 
So.	18.9.	<b>10.00 Uhr, Hl. Messe beim Herbstfest</b> der Feuerwehr	
Mi.	21.9.-	<b>Mostheuriger zur Linde</b> , Familie Andreas u. Maria Haselbacher, Friedersdorf 8	Fam. Haselbacher 0676/7708054
So.	25.9.		
Fr.	23.9.-	<b>Weiber-Wander-Wochenende</b>	Schi- u. Sportunion
So.	25.9.	Schlading Untertal, Details werden im Schaukasten bei Sport Tauchner bekanntgegeben	02641/6902
Fr.	23.9.	19.00 <b>Oktoberfestbieranstich mit Herrn Bürgermeister</b> im GH „Grüner Baum“, Fam. Donhauser. Musik: Bläserquartett Kirchberg. Für Jedermann(frau) - in Lederhose oder Dirndl - 1 gratis Oktoberfestbier	Fam. Donhauser, Tel.: 02641/2254
Fr.	23.9. -	<b>Oktoberfestbierstage und Schmankerl rund um das Bier.</b> Mit Bierpass jedes 6. Krügerl gratis	Fam. Donhauser, Tel.: 02641/2254
So.	9.10.	im GH „Grüner Baum“, Fam. Donhauser	
Sa.	24.9.	6.00 <b>Musikerwallfahrt</b> nach Maria Schutz Treffpunkt beim Musikheim, danach Wallfahrt über Rams, Schanzkapelle nach Maria Schutz. Einzug ca. 11.30 Uhr, Hl. Messe mit Dechant Mag. Josef Grünwidl. Danach Mittagessen beim Kirchenwirt	Musikverein Kirchberg
So.	25.9.	10.00 <b>Festmesse mit den Ehejubilaren</b>	Pfarrkirche Kirchberg Tel.: 02641/2221
Do.	29.9.	<b>Wandern für alle</b> , Details werden im Schaukasten bei Sport Tauchner bekanntgegeben	Schi- u. Sportunion 02641/6902

## Regelmäßiges

<b>ATELIER HANDWERKER</b>	Besichtigung der ART-Galerie, Bilder, Holzdrucke, Skulpturen und Kunstmöbelstücke, Markt 2, Tel.: 02641/20277 Do. und So. von 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr (bitte läuten)
<b>WIRBELSÄULEN GYMNASTIK</b>	Ab 6.9. jeden Di. um 18.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule mit Fr. Mag. Eva Lauf, Tel.: 02641/21292 (4 € je Std.)
<b>DAMENTURNEN</b>	Ab 14.9. jeden Mi. 19.30 - 21.00 Uhr in der Hauptschule (Fr. Grete Ganstere), Tel.: 02641/2113
<b>DAUERAUSSTELLUNG</b>	„Wittgenstein - Wirklichkeit und Mythos“ in der Galerie des Gemeindehauses Mo. - Fr. 08.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr, Sa. 09.00 - 11.30 Uhr
<b>FUSSPFLEGE, Maniküre, Harzen, Solarium, Massage</b>	Gusti Feuchtinger, Markt 39, Mo. - Fr. 10.00 - 20.00 Uhr, Voranmeldung unter: Tel.: 0664/2223549, Tel. für Massage: 0676/7622579
<b>KOSMETIK &amp; FUSSPFLEGE</b>	Eva Wiedner, Öffnungszeiten: Mo. 08.00 - 13.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, Di. u. Mi. 08.00 - 13.00 Uhr, Do. 08.00 - 12.00 Uhr, Fr. 08.00 - 13.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung, bitte um Terminvereinbarung: Tel. 02641/6904

<b>GEMEINDEBÜCHEREI</b>	Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 16.00 Uhr, Sa. 09.00 - 12.00 Uhr, Tourismusbüro
<b>GH „1000-JÄHRIGE LINDE“</b>	täglich frische Pizza, auch zum Mitnehmen, Fam. Hennrich, Tel.: 02641/2253
<b>GH „MOLZBACHHOF“</b>	Vinothek - Weinverkauf; Qualitätsweine aus dem Burgenland, Niederösterreich und der Steiermark, Fam. Pichler, Tel.: 02641/2203
<b>GH „RAMSWIRT“</b>	Bauernmarkt mit Produkten aus eigener Landwirtschaft, Fam. Pichler, Tel.: 02641/6949, Öffnungszeiten: täglich 08.00 - 20.00 Uhr.
<b>GH „STIEGENWIRT“</b>	Tagesteller täglich von Mittwoch bis Samstag um € 5,50. Alle Speisen auch zum Mitnehmen. Speisenangebot auf <a href="http://www.stiegen-wirt.com">www.stiegen-wirt.com</a> . Durchgehend warme Küche! Mo. u. Di. Ruhetag! Tel. 02641/2305
<b>GH „STIEGENWIRT“</b>	Neu beim GH „Stiegenwirt“ Ab sofort können Sie einen Seminarraum mieten! (einzelne Stunden od. ganzer Tag)
<b>GH „ST. WOLFGANG“</b>	Essen auf Rädern für jeden der es braucht - tageweise oder wöchentlich bei Heidi Pirkopf, Tel.: 02641/2244
<b>HEILMASSAGE</b>	Andrea Morgenbesser, Markt 117, Termine nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0650/8216412
<b>HEILMASSAGE</b>	Verena Wiedhofer, Markt 117, Termine Mi. u. Do. Nachmittags nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0699/12367388
<b>HEILMASSAGE</b>	Wolfgang Brenner, Markt 117, Termine Mi., Do., Fr. nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0664/4856421
<b>KLANGMASSAGE</b>	Elisabeth Mynha, Markt 117, Termine nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0664/163 80 31
<b>KUNSTHANDWERK THALER-SCHWARZ</b>	Keramik für Haus und Garten, Besichtigung und Verkauf nach tel. Vereinbarung jederzeit möglich. Tel.: 02641/6127
<b>KRYONSCHULE BIOENERGIE THERAPEUTIN</b>	Mathilde Shara Marie Mohl; Infoabend für Kryonschule jeden 1. Donnerstag im Monat, von 18.00-20.00 Uhr; Nach telefonischer Voranmeldung unter 0676/9513818; Heilsitzungen nach telefonischer Vereinbarung ebenfalls unter 0676/9513818
<b>MALKURS FÜR KINDER UND ERWACHSENE MAMAS</b>	Mit Maria Trettler beim GH „Stiegenwirt“, Infos und genaue Termine unter Tel.: 02641/2305 od. E-Mail: <a href="mailto:gasthof@stiegen-wirt.com">gasthof@stiegen-wirt.com</a>
<b>MASSAGE</b>	Take away - tägl. von 17.00 - 24.00 Uhr Pizza & Baguetten, Tel.: 02641/2118
<b>MASSAGE</b>	Klassische Massagen, spezielle Techniken (z. B. Dorn Breuss, Hot-Stone,...) täglich außer Sonntag im „Molzbachhof“, Fam. Pichler, Tel.: 02641/2203
<b>NAGELDESIGN u. PERMANET MAKE-UP</b>	Nina Zeilinger/Monika Ferschitz, Markt 117, Termine nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0676/7136292
<b>PFARRBÜCHEREI</b>	1.+ 3. Sonntag im Monat von 08.30 - 11.00 Uhr und jeden 1. Mittwoch im Monat von 08.30 - 11.30 Uhr
<b>PHYSIOTHERAPIE</b>	Eyad Al Ramahi, Markt 117, Termine nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0699/18968471
<b>SCHI- U. SPORTUNION TERMINE</b>	Die Veröffentlichung von Veranstaltungen erfolgt jeweils kurzfristig per Aushang im Schaukasten bei Sport Tauchner, bzw. auf unserer Vereinshomepage <a href="http://www.sportkirchberg.info">www.sportkirchberg.info</a> Tel. Rückfragen gerne bei Hr. Gerhard Weitzer. Tel.: 02641/6902, od. Mail: <a href="mailto:gerhardweitzer@aon.at">gerhardweitzer@aon.at</a>
<b>SPRECHSTUNDE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE</b>	Mo. - Fr. 09.00 - 12.00 Uhr in der Sozialstation der Caritas, Markt 57, Tel.: 02641/21923, Mobil: 0664/5483916; kostenlos und unverbindlich
<b>SCHACHCLUB</b>	jeden Fr. um 19.00 Uhr im GH „Wintergartencafe-Stiegenwirt“, Fam. Dreitler, Tel.: 02641/2305. Info unter <a href="http://www.stiegen-wirt.com">www.stiegen-wirt.com</a> . Schach in allen Variationen. Betreuung von Anfängern und Fortgeschrittenen, gemütliches Beisammensein
<b>SCHÜTZENVEREIN</b>	jeden Fr. 19.00 Uhr Schützenabend (Luftgewehr und Pistole) im Schützenhaus
<b>SAUNAINSEL</b>	täglich von 09.00 - 22.00 Uhr, Donnerstag ab 18.30 Uhr Damensauna, Day Spa: ein Tag für Schönheit und Wohlbefinden: 1 Saunaeintritt (ganztags), 1 Teilmassage, 1 Solarium, 1 Heu- od. Molkebad, 1 Kosmetik, 1 Maniküre, Preis: € 99,-. Achtung wegen der inkludierten Behandlungen ist Voranmeldung unbedingt nötig. Fitnessraum für Jedermann(frau), täglich von 09.00 - 22.00 Uhr. Anmeldung Rezeption „Molzbachhof“, Fam. Pichler, Tel.: 02641/2203.
<b>TAGE DER STILLE</b>	Kloster Kirchberg, Anmeldung: Tel.: 02641/6275 oder E-Mail: <a href="mailto:office@kloster-kirchberg.at">office@kloster-kirchberg.at</a>
<b>SHIATSU</b>	Marion Gansterer, Shiatsu Behandlungen, Termine nach Vereinbarung, Info unter Tel.: 0699/16691296 oder unter <a href="http://www.marion-shiatsu.at">www.marion-shiatsu.at</a>

Der nächste Veranstaltungskalender für Oktober bis Dezember 2011 erscheint Ende September. Tragen Sie bitte auf unserer HP, [www.kirchberg-am-wechsel.at](http://www.kirchberg-am-wechsel.at) ihre Veranstaltungen ein. Bei Unklarheiten helfen Ihnen die Mitarbeiter am Gemeindeamt gerne weiter. Teilen Sie bitte geplante Veranstaltungen bis Ende Mai dem Tourismusbüro Tel.: 02641/2460 oder dem Gemeindeamt Tel.: 02641/2226 mit. Worüber Sie uns nichts mitteilen, darüber können wir nicht informieren.

Alle Vereine und Veranstalter sind herzlich eingeladen sich auf der Homepage [www.kirchberg-am-wechsel.at](http://www.kirchberg-am-wechsel.at) zu präsentieren. Nutzen Sie diese kostenlose Präsentationsmöglichkeit im Ausmaß einer ganzen Seite mit Text, Bild und mit Ihrem Logo. Selbstverständlich mit allen persönlichen Angaben, wie Adresse, e-mail, Kontaktpersonen und - falls vorhanden - eigener Homepage. Eine ideale Möglichkeit, wenn Sie über unsere Gemeindeplattform gefunden werden wollen und bereits hier auf Ihre Leistungen/Produkte aufmerksam machen möchten.

Das System vergibt Ihre ganz persönliche Log-in-Nummer, sodass Sie jederzeit selbst wieder Ihre Angaben aktualisieren können. Sollte Ihr Verein oder Betrieb bereits auf der Homepage aufscheinen, können Sie sich ihre persönliche Log-in-Nummer vom Tourismusbüro (Tel.: 02641/2460) geben lassen um Ihren bestehenden Eintrag zu ändern/aktualisieren oder Veranstaltungen einzugeben.

Ärzte, Apotheken und Zahnärzte - Wochenenddienst			
Juli			
Datum	Arzt	Apotheke	Zahnarzt
2./3.	Dr. Strauß, Mönichkirchen - 02649/81532	Aspang 02642/52218	Dr. Lechner Friedrich, Neunkirchen, 02635/65189
9./10.	Dr. Koller, Aspang - 02642/52520	Aspang 02642/52218	Dr. Scherbichler Rudolf, Ternitz, 02630/36759
16./17.	Dr. Fabits, Kirchberg - 02641/6989	Kirchberg 02641/2470	Dr. Draghofer Michael, Wr. Neustadt, 02622/22196
23./24.	Dr. Friedl-Eisenhuber, Kirchberg - 02641/21021 od. 0664/3816829	Kirchberg 02641/2470	Dr. Drog Daniel, Aspang, 02642/53510
30./31.	Dr. Ziegler, Aspang - 02642/52511	Aspang 02642/52218	Dr. Fischer Peter, Markt Piesting, 02633/45838
August			
Datum	Arzt	Apotheke	Zahnarzt
6./7.	Dr. Koller, Aspang - 02642/52520	Aspang 02642/52218	Dr. Kindermann Gerhard, Wr. Neustadt, 02622/28214
13./14.	Dr. Strauß, Mönichkirchen - 02649/81532	Aspang 02642/52218	DDr. Bialonczyk Jan, Wr. Neustadt, 02622/28192
15.	Dr. Friedl-Eisenhuber, Kirchberg - 02641/21021 od. 0664/3816829	Kirchberg 02641/2470	DDr. Bialonczyk Jan, Wr. Neustadt, 02622/28192
20./21.	Dr. Fabits, Kirchberg - 02641/6989	Kirchberg 02641/2470	Dr. Melchard Wolfgang, Wr. Neustadt, 02622/21694
27./28.	Dr. Rieck, Kirchberg - 02641/2540	Kirchberg 02641/2470	Dr. Eder Wolfgang, Wr. Neustadt, 02622/22885
September			
Datum	Arzt	Apotheke	Zahnarzt
3./4.	Dr. Koller, Aspang - 02642/52520	Aspang 02642/52218	Dr. Klaus-Konlechner Johanna, Krumbach, 02647/42833
10./11.	Dr. Ziegler, Aspang - 02642/52511	Aspang 02642/52218	Dr. Scheicher Michael, Wöllersdorf, 02633/43800
17./18.	Dr. Fabits, Kirchberg - 02641/6989	Kirchberg 02641/2470	Dr. Roch Herbert, Gloggnitz, 02662/43444
24./25.	Dr. Friedl-Eisenhuber, Kirchberg - 02641/21021 od. 0664/3816829	Kirchberg 02641/2470	Dr. Kornfell Peter-Ulrich, Pitten, 02627/82226
Aktuelle Wochenenddienste der Ärzte für Allgemeinmedizin finden Sie auf <a href="http://wed.artznoe.at">http://wed.artznoe.at</a>			
Die Dienstzeiten der Zahnärzte am Wochenende sind: Samstag, Sonntag oder Feiertag von 9 - 14 Uhr. Aktuelle Notdienste finden Sie auf <a href="http://www.noezz.at">http://www.noezz.at</a> unter der Rubrik Kammer/aktuelle Notdienste.			



### Kinderfreundliches Programm am 17. September im Feistritztal

Zwischen 13.00 und 16.00 Uhr gibt es in den einzelnen Gemeinden des Feistritztals kindgerechte Veranstaltungen. Anschließend erfolgt eine Sternfahrt zum **Herbstfest der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg**, wo die Kinder ein spezielles Menü mit Hamburgern erwartet. Um 19.00 Uhr werden zahlreiche Sachpreise verlost. In der Nacht gibt es einen Shuttlebusdienst für alle Teilnehmer (samt Fahrrädern).

Mitwirkende Vereine:

- Elternvereine Otterthal, Raach, Trattenbach und Kirchberg
- Schiklub St. Corona
- Radclub Feistritz

### Eröffnungsfest Eurovelo 9 am 17. September 2011

Ab 10.00 Uhr starten aus allen Richtungen RadlerInnen um ab 16.00 Uhr bei der **Therme Linsberg** bei Musik, heimischen und asiatischen Leckerbissen sowie einem Gewinnspiel zu feiern.

#### Labestationen für alle RadlerInnen

Mönichkirchen / Aspangberg-St. Peter / Aspang Markt  
Feistritz am Wechsel / Thomasberg / Edlitz  
Grimmenstein / Warth / Scheiblingkirchern-Thernberg  
Seebenstein / Pitten / Bad Erlach / Walpersbach  
Lanzenkirchen / Katzelsdorf / Wr. Neustadt

Radln Sie mit!  
Von der Buckligen Welt bis  
China sind es ca. 5.000 km.  
So viele Kilometer wollen  
wir am 17. September zwi-  
schen 10.00 und 16.00 Uhr  
gemeinsam radln.

## Landeskindergarten Kirchberg



Wann immer es möglich ist, wird im Garten gespielt. Im Bild Felix Feuchtenhofer und Jakob Dreitler.

Der Landeskindergarten Kirchberg am Wechsel wird derzeit in fünf Gruppen geführt, 101 Kinder werden betreut. Die Kinder werden ab 2,5 Jahren aufgenommen. Auch im nächsten Kindergartenjahr wird die Kinderzahl etwa gleich hoch bleiben.

Die Betreuung der Kinder ist Montag bis Freitag zwischen 7.00 und 17.00 Uhr gratis, eingehoben wird lediglich ein Bastelbeitrag von € 12,- pro Monat.

Bedingt durch die Berufstätigkeit vieler Mütter wird die Möglichkeit, den Kindergarten nachmittags zu besuchen, immer mehr genutzt. Den Kindern wird auch ein zweigängiges Mittagessen (entweder Suppe/Hauptspeise oder Hauptspeise/Nachspeise) um € 3,- angeboten, das vom Gasthaus St. Wolfgang angeliefert wird.

Viel Spaß für die Kleinen bietet der große Garten, der mit Turngeräten, Schaukeln, Sandgrube und viel freier Natur lockt.

## Sportliche Volksschule

Dir. Brigitte Fuchs



Tormann Philipp Kreiner (links) nahm den Wettkampf sichtlich ernst. Unser Kader spielte tüchtig und gewann als Preis einen Fußball für die Volksschule. V.l.n.r.: (Hinten) Bauer Maximilian, Schabauer Paul, Wiesberger Florian, Scherz Florian, (Mitte) Hübner Felix, Kronawetter Michael, (vorne) Kreiner Philipp, Schuh Tobias, Funovics Michael.

Am Dienstag, dem 3. Mai 2011, fuhren die Schüler der Fußballgruppe Kirchberg mit Fr. HOL Michaela Moser zum Mike Cup nach Scheiblingkirchen. 15 Volksschulen waren gekommen, um an diesem Fußballturnier teilzunehmen.

In der Vorrunde gewannen wir gegen

Unter-Aspang und Gloggnitz, gegen Puchberg und Pitten waren wir leider chancenlos. Nun konnten wir nur mehr um die Plätze 7 - 9 spielen, dabei gewannen wir gegen die VS Pottschach und unterlagen der VS Scheiblingkirchen, damit erreichten wir den 8. Platz.

Unser Kader: Bauer Maximilian,

Hübner Felix, Funovics Michael, Scherz Florian, Kreiner Philipp, Wiesberger Florian, Schabauer Paul und Kronawetter Michael. Natürlich hatten wir auch Fans mit, die uns lautstark unterstützten.

Fazit: Ein schönes Fußballfest und als Preis einen Fußball für die Volksschule.

# Hauptschule Kirchberg wird NÖ Modellschule

Dir. Karl Kager

Ab dem Schuljahr 2011/12 heißt die Hauptschule Kirchberg „NÖ Modellschule Kirchberg“. Mit dieser Weiterentwicklung wird einerseits die bewährte Qualität erhalten und andererseits der Unterricht modernsten Maßstäben der heutigen Zeit angepasst. Die NÖ Modellschule ist ein Vorlaufmodell zur Neuen Mittelschule, zu der alle Hauptschulen werden sollen.

Das „Unternehmen Schule“ muss sich neuen gesellschaftlichen Anforderungen stellen. Stillstand ist auch in der Schule ein Rückschritt. Der Landesschulrat hat den neuen Modellschulen Vorgaben im pädagogischen



Bereich erteilt. Die Modellschule Kirchberg wird folgende Entwicklungsschwerpunkte setzen: Mit neuen Zeitstrukturen in der Unterrichtsgestaltung (Doppelstunden ohne kurze Pau-

sen) wird eine intensivere Form des Unterrichts geboten. Der Unterricht muss dementsprechend aufbereitet werden und soll für die Schüler zum Erlebnis werden. Die Kind – Eltern – Lehrgespräche bedeuten eine Weiterentwicklung in der schulinternen Kommunikation. Neue Formen der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung werden die Beurteilungsqualität

steigern.

Die „Modellschule“ bedeutet große Herausforderungen für uns Lehrer mit dem wichtigsten Ziel – „Das Wohl unserer Schüler“.

## Viele Aktivitäten - tolle Erfolge



### Ausflug ins Wiener Konzerthaus

Unser sehr aktiver Schulchor unternahm einen Ausflug ins Wiener Konzerthaus. Die berühmte deutsche a capella Gruppe "Wise Guys" gab im eindrucksvollen Ambiente des Konzerthauses ein bewegendes Konzert. Begeistert und motiviert von diesem musikalischen Erlebnis werden weitere Proben und Auftritte mit vollem Elan in Angriff genommen.



### Gratulation an den besten Mathematiker des Bezirks - Manuel Spreitzhofer

Bei der Mathematik Olympiade des Bezirks Neunkirchen gewann Manuel Spreitzhofer und qualifizierte sich fürs Landesfinale. Der zweite Starter aus der HS Kirchberg – Thomas Schöngrundner - erreichte den 5. Platz. Betreut und vorbereitet wurden die beiden „Mathematiker“ von HOL Roswitha Ritter. Das Abschneiden unserer Schüler ist ein eindrucksvoller Beweis, dass unsere Lehrer gute Arbeit leisten und unsere Schüler fit für den Übertritt in höhere Schulen oder das Berufsleben sind.

Im Bild Dir. Karl Kager, Thomas Schöngrundner, Manuel Spreitzhofer und HOL Roswitha Ritter.



### Schüler und Lehrer sammelten Klimameilen.

Statt mit Bus oder dem Auto kamen sie mit ihren Fahrrädern zur Schule. Vizebürgermeister Hubert Haselbacher unterstützte moralisch, HOL Veronika Ehrenhöfer „walkte“ mit und auch HOL Michaela Moser kam mit dem Fahrrad.

## Hermann Steinacher belegte 3. Platz beim Internationalen Austria Double Ultra Triathlon in Neulengbach

Die Bewerbe fanden vom 10. - 13. Juni 2011 statt:  
Das Schwimmen verläuft über 152 Bahnen à 50 m, das sind 7,6 km.

Der Radkurs führt über insgesamt 37 Runden à 9,74 km, das sind 360 km.

Die Laufstrecke führt über 126 Runden à 670 m, das sind 84,4 km.

Hermann Steinacher trainiert täglich, Sommer wie Winter und hat auch in den vergangenen Jahren an diesem und ähnlichen Bewerben teilgenommen. Während des Wettkampfs wird er von der ganzen Familie und Freunden unterstützt, die ihm während des Wettkampfs Getränke und Spezialnahrung reichen sowie ihm beim Umkleiden behilflich sind. Die Gesamtzeit von Hermann Steinacher betrug 21 Stunden und 30 Minuten. Damit belegte er in der Weltmeisterschaft insgesamt den 3. Platz, in seiner Altersklasse hat er gewonnen! Unglaublich ist, dass er die ganzen 84,4 km durchgelaufen ist, also keine "Gehpausen" eingelegt hat. Nach seiner Ankunft im Ziel war er laut eigener Aussage aber zu keinem einzigen Schritt mehr ohne Hilfe fähig.

Nach nur einem Regenerationstag ist er bereits wieder im Büro und - trainiert natürlich weiter!



Hermann Steinacher beim Zieleinlauf mit seinen Töchtern Olivia und Carolinne, die den Papa während des Wettkampfs betreuten.

Hermann Steinacher war nicht der einzige Kirchberger bei diesem Extremwettkampf: Hannes Kloiber, den Kirchbergern vor allem als Fallschirmspringer bekannt, nahm ebenfalls teil und erreichte den 18. Platz. Nur 64 Starter wurden zu diesem Bewerb zugelassen, davon 8 Frauen.

## Schwaigen-Reigen 2011



Am Samstag, dem 11. Juni 2011 drehte sich der WECHSEL in Kooperation mit "Wiener Alpen" in Niederösterreich, NÖ Alm- und Weidewirtschaftsverein und den teilnehmenden Hütten bereits zum 5. Mal im "SCHWAIGEN-REIGEN".

Besucher aus Nah und Fern sangen und musizierten, tanzten oder wanderten bei herrlichem Wetter über die Almen des Wechsels. Auch Vizebürgermeister Hubert Haselbacher war unterwegs und gönnte sich eine kräftige „Jausepause“ auf der Alm.



# INDUSTRIEVIERTEL 2011 VIERTELFESTIVAL NÖ

**Viele KirchbergerInnen haben sich über die auffallenden Plakatständer mit dem roten Hirsch gewundert: Kultur ist der Platzhirsch.**

Die Plakate bewerben das Viertel Festival Niederösterreich, ein Projekt der Kulturvernetzung Niederösterreich. Das Festival setzt sich aus vier Einzel festivals zusammen, die in vier aufeinander folgenden Jahren – jeweils von Mitte Mai bis Mitte August – in einem Viertel stattfinden:

Das heurige Viertel Festival NÖ - Industrieviertel 2011 trägt als Motto "Industrie-Utopie" und findet vom 7. Mai bis 7. August 2011 im Industrie-

viertel statt. Das Viertel Festival NÖ bindet regionale Künstler und Kulturinitiativen ein und findet an vielen verschiedenen Standorten statt.

Wir freuen uns, dass auch Kirchberg einer der Festivalorte ist. Unter der Projektleitung von Wolfgang Hartl und unter Mitwirkung von Marlies Kirchler fand am 11. Juni 2011 im Atelier Am Stein das Symposium HUMANT statt. HUMANT – ein utopisches Wirtschaftsmodell, das Mensch und Ameise verbindet. Siehe auch unter [www.humant.org](http://www.humant.org)

Auch unsere Nachbargemeinde Otter-

thal beteiligt sich mit dem Projekt TREE MEETS INDUSTRY am Festival. Im gesamten Ortsbereich fallen originell gestaltete Bäume auf. Vor allem die SchülerInnen der Volksschule Otterthal, die heuer ihr 100-jähriges Bestehen feiert, haben Blochhölzer mit Industrieabfällen, Restposten und anderen Abfallprodukten „verziert“ und aufgestellt.

Das Programm aller Veranstaltungen ist im Internet unter [www.viertelfestival-noe.at](http://www.viertelfestival-noe.at) zu finden oder telefonisch unter 0800/808 117 im Büro der Wiener Alpen in Niederösterreich zu bestellen.



Die "Stelen" von Otterthal begeistern überall, es werden mit Sicherheit mehr als 100 werden. Der 100. Geburtstag der Volksschule wird dadurch unvergesslich bleiben. Das Projekt hat eine tolle Dynamik bekommen, weil es von sehr vielen getragen wird.



**Samstag, 25. Juni 2011:**  
Führung zu den Aufstellungsorten,  
Bewertung/Prämierung der Kunstwerke  
Abends: Multimediashow „100 Jahre VS Otterthal“

**Sägewerk**  
Theater mit Menschen aller ART's zeigt



**ELLING**

Von Axel Hellstenius (unter Mitwirkung von Petter Naees) nach dem Roman Blulsbröder von Ingvar Ambjörnson, übersetzt aus dem Norwegischen von Gabriele Haefs

**Humorvolles Theatererlebnis mit Live-Musik und Tiefgang**

**WANN:** 23., 24. Juni<sup>11</sup> und 8., 9., 15., 16. + 22., 23., 24. Juli<sup>11</sup>

**WO:** 19<sup>00</sup> Uhr, im **Aspangerhof** Bahnstr. 14, 2870 Aspang

**KARTEN:** VK: 15 € AK: 17 € (Gruppenpreise auf Anfrage)  
kartenbestellung@kshm.at  
43 664 813 330 6






Marlies Kirchler und Wolfgang Hartl beim Symposium HUMANT im Atelier Am Stein.

### Aquakultur-Seuchenverordnung

Auf Grund der mit 1. Oktober 2009 in Kraft getretenen Aquakultur-Seuchenverordnung werden alle Besitzer von Fischteichen und Aquakultureinrichtungen, die sich bis dato noch nicht gemeldet haben, ersucht, sich bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden. Die Meldung dient der Erfassung und Genehmigung bzw. Registrierung aller Teichanlagen. Meldeformulare liegen beim zuständigen Amtstierarzt/ärztin auf.

### Wintersportschule St. Corona

.....sucht für den Winter 2011/2012 wieder Personal als

- Büroassistentin
- Ski- Snowboardlehrer/in
- für den Skiverleih.

Info: Dieter Pflug, 0650/5779422

### INFO der Polizei Kirchberg

*BezInsp. Jürgen Faulhaber*

Die Polizei Kirchberg am Wechsel ermittelt gegen vorerst unbekannte Täter aufgrund Sachbeschädigungen im Grenzgebiet zwischen Otterthal und Kirchberg am Wechsel.

Es wurden in letzter Zeit vermehrt Sachbeschädigungen (Ab- bzw. Ausreißen von Jungbäumen, Einschlagen von Nägeln in Bäume ... usw.) in der Nähe des Steinbaches in Lehen im dortigen Waldgebiet (Privatbesitz) verübt.

Weiters wurden im Steinbach etliche künstliche Sperren errichtet, sodass dieser nach ausgiebigen Regenfällen über die Ufer trat und das Umland überflutete, wodurch immense Kosten entstanden. Der Besitzer duldet keine Beschädigungen mehr auf seinem Grundstück und wird vermehrt ein Auge auf die Örtlichkeit werfen.

Zweckdienliche Hinweise bitte an die Polizei Kirchberg am Wechsel unter der Tel Nr. 059133/3354.

### Ausschreibung von Ausbildungsplätzen für Vertragsbedienstete mit Sondervertrag für die exekutivdienstliche Ausbildung beim Landespolizeikommando Niederösterreich

Das Landespolizeikommando Niederösterreich beabsichtigt im Jahr 2012 männliche und weibliche Vertragsbedienstete für den Exekutivdienst aufzunehmen. Die Ausschreibung ist als Aushang an der Amtstafel des Gemeindeamts zu finden oder im Internet unter [www.bundespolizei.gv.at](http://www.bundespolizei.gv.at).

### Sabine Stangl hat Dienstprüfung abgelegt

Frau Sabine Stangl hat heuer in den Winter- und Frühjahrsmonaten den siebenwöchigen Ausbildungskurs zur Ablegung der Dienstprüfung für den Gemeindedienst absolviert. Nach einer eintägigen schriftlichen Prüfung hat sie am 16. Mai 2011 vor der Prüfungskommission beim Amt der NÖ Landesregierung die mündliche Prüfung mit Auszeichnung abgelegt. Zu den Prüfungsfächern gehören das Allgemeine Verwaltungsverfahrensrecht, Verfassungsrecht, Dienstrecht, Haushaltsrecht und eine Reihe von Materiangesetzen.

Mit dieser Dienstprüfung hat Frau Sabine Stangl ihre Grundausbildung im Gemeindedienst abgeschlossen. Wir freuen uns über diesen Erfolg und gratulieren herzlich.



### Schaden am Abwasserkanal

An der Landesstraße in Ofenbach, nahe der Turmöltankstelle, war der Verbandskanal schadhaft. Durch den starken Grundwasserstrom wurde unterirdisch Erdreich ausgeschwemmt, ein Hohlraum entstand und das darüberliegende Erdreich zerdrückte das Kanalrohr. Auf einer Länge von 100 Metern mussten neue Rohre eingesetzt werden. Die Kosten dafür trägt der Gemeindeabwasserverband Aspang - Feistritz. Wir bedanken uns bei den Anrainern und Autofahrern für ihr Verständnis und ihre Rücksichtnahme.

kurz notiert kurz notiert kurz notiert kurz notiert

## Computerprobleme?

**Der Jungunternehmer Christian Schwarz hat sich im August 2010 in Kirchberg am Wechsel, Wieden 53, selbständig gemacht. Seine Firma EDV – Schwarz, Hardware – Software – Webdesign – Service, kommt nach Terminvereinbarung prompt ins Haus, wenn es technische Probleme gibt.**

Den Schwerpunkt setzt Christian Schwarz auf Kundenkontakt und -service, aber auch beim Kauf von Computern oder Zubehör zu bestehen-

den Anlagen berät er gerne. Professionelle Unterstützung bei der Erstellung von persönlichen Homepages oder Internetauftritten rundet das Angebot ab.

Seit April 2011 ist der junge Geschäftsmann auch bei der Firma RED ZAC Eisenhuber beschäftigt.

Wir wünschen Christian Schwarz viel Erfolg!

[www.edv-schwarz.at](http://www.edv-schwarz.at)

[office@edv-schwarz.at](mailto:office@edv-schwarz.at)

0699/171 945 73



*Christian Schwarz hilft, wenn die Technik Probleme macht.*

## Heilmassage



*Bei Marion Spreitzhofer sind Sie „in guten Händen“.*

**Marion Spreitzhofer hat Anfang Mai 2011 eine Heilmassage-Praxis in Kirchberg am Wechsel, Tratten 10, eröffnet.**

Nach langjähriger Tätigkeit als Sekretärin hat Marion Spreitzhofer 2007 mit ihrer Ausbildung zur Medizinischen Masseurin in Wien begonnen. Neben ihrer Arbeit in Gesundheitsressorts und Kurzentren bildete sie sich weiter zur Heilmasseurin aus und besuchte Fortbildungskurse über Ayurveda um ihr Angebot zu erweitern.

Im Frühjahr dieses Jahres hat Marion Spreitzhofer beschlossen, sich selbständig zu machen eine Massagepraxis zu eröffnen.

Das Angebot reicht von der klassischen Massage über reflektorische Maßnahmen (wie Fußreflexzonenmassage, Akupunktmassage, Bindegewebs- und Segmentmassage) bis hin zu Wohlfühlmassagen (Hot Stone) und Ayurveda-Behandlungen.

## Zentrum für Körper, Geist und Seele

**Im Haus Markt 117, über dem Gasthaus Stiegentreff von Eva Dreitler, ist das neue Zentrum für Körper, Geist & Seele entstanden.**

Neben der Praxis für Physiotherapie von Dipl. Physiotherapeut Eyad Ramahi gibt es vier verschiedene Angebote von Massagen (Wolfgang Brenner - Heil- u. Sportmassage, Elisabeth Mynha - Klangmassage, Andrea Morgenbesser und Verena Wiedhofer - Heilmassage). Eva Wiedner verwöhnt mit Hand-/Fußpflege und Kosmetik. Nageldesign NINA schließlich bietet Permanent Make-up, Kosmetik und dauerhafte Haarentfernung an.

Wer alle diese Stationen durchlaufen hat, kann sich bei Eva Dreitler kulinarisch verwöhnen lassen.



## 34. Internationales Wittgenstein Symposium

### 3. Ludwig Wittgenstein Summer School



*Ao. Univ.-Prof. Mag. DDr. Winfried Löffler  
(Universität Innsbruck, Inst. f. Christl. Philosophie)*



**Was bedeutet es eigentlich, etwas zu "wissen"? Verwenden wir dieses Wort in einem anderen, vielleicht strengeren Sinne, wenn es um "wichtige" Kontexte geht, oder hat das Wort immer dieselbe Bedeutung? Und was trägt das Zeugnis anderer zu unserem Wissen bei?**

Näher betrachtet, beruht ja sehr vieles von unserem Wissen auf dem, was uns andere gesagt haben - angefangen von Schulbüchern, den Medien u.a. Kaum jemand hat sich z.B. selbst vergewissert, ob der Staat Tuvalu existiert, und niemand kann mehr selbst überprüfen, ob die Markomannen existiert haben - und dennoch "wissen" wir all das doch irgendwie. Und unter welchen Voraussetzungen melden wir manchmal Widerspruch

an und fühlen uns dabei vernünftig? Diesen und anderen Fragen der Erkenntnistheorie geht das heurige 34. Internationale Wittgenstein-Symposium vom 7.-13. August in Kirchberg am Wechsel nach, mit 42 eingeladenen und über 100 sonstigen Sprechern - und wieder sind viele weltberühmte Namen aus der Philosophie Szene dabei. Wissenschaftlich geleitet wird das Symposium heuer von Christoph Jäger und Winfried Löffler vom Institut für Christliche Philosophie der Universität Innsbruck. Tageskarten und Wochenkarten sind jederzeit erhältlich!

Infos: [www.alws.at](http://www.alws.at)

Auf Grund des herausragenden Erfolges der letzten beiden Jahre findet auch heuer wieder im Vorfeld des Symposiums eine Wittgenstein Summer School des Internationalen Ludwig Wittgenstein Institutes (ILWI) statt. So werden erneut über vierzig NachwuchswissenschaftlerInnen aus aller Welt zentrale Texte Wittgensteins diskutieren, die er zum Teil noch kurz vor seinem Tode verfasste. Zur großen Freude konnten dafür wieder zwei der weltweit anerkanntesten Wittgensteinforscher, Peter Hacker und Joachim Schulte, gewonnen werden.

Symposium: 7. bis 13. August 2011

Summer School: 2. bis 6. August 2011

## Blutspendeaktion



**Ein mehr als zufriedenstellendes Ergebnis brachte die heurige Blutspendeaktion, die wie alljährlich im Feuerwehrhaus durchgeführt wurde.**

Über 120 freiwillige Spender meldeten sich zur Blutabnahme an. Die verantwortliche Ärztin des Blutspendeteams des Roten Kreuzes nahm dieses Ergebnis sichtlich erfreut zur Kenntnis und bedankte sich beim Kommandanten Michael Morgenbesser und seinen HelferInnen für die außerordentliche Unterstützung bei der Durchführung.

## Vortrag "Wann können wir uns vom Erdöl verabschieden?"

Der Ausschuss für Bauen und alternative Energien stellte sich und die Gemeinde Kirchberg der Frage - Wie können wir uns nachhaltig und regional mit umweltfreundlicher Energie versorgen?

Beim Vortrag von Christian Keglovits konnten viele Zuhörer das Forschungsprojekt in Güssing kennenlernen. Laut Prognose von Herrn Keglovits werden sich im Jahr 2020 die ersten Regionen von fossilen Energieträgern "verabschieden" können.

Nähere Informationen unter [www.eee-info.net](http://www.eee-info.net)

*Im Bild Bgm. Dr. Willibald Fuchs, Vortragender Christian Keglovits (Europ. Zentrum f. erneuerbare Energie in Güssing), Gemeindegemeinderat Christine Samm, Vbgm. Hubert Haselbacher, Umweltgemeinderat Friedrich Angerler, Alfred Pözlbauer (Fa. EPP)*



## Maibaumumschnitt 2011

*Carina Stangl,  
Landjugend Kirchberg*



*v.l.n.r.: Richard Wagner, Veronika Ehrenhöfer, Anna Hollendohner (Gewinnerin des Schätzspiels), Obmann Michael Riegler, Leiterin Erika Spies*

**Am Sonntag, dem 22. Mai 2011, veranstaltete die Landjugend Kirchberg am Wechsel den bereits traditionellen Maibaumumschnitt.**

Im Rahmen der Maibaumparty am Vorabend wurde der Baum am Liftparkplatz bewacht.

Am Sonntag überraschte das Wetter zwischendurch mit einem kurzen Regenguss, der die gute Stimmung aber nicht trüben konnte.

Bei der Auflösung des Schätzspiels stellte sich heraus, dass Anna Hollendohner die Festmeter des Baumes (2,751 fm) beinahe richtig geschätzt hatte und somit den Maibaum gewann. Den 2. und 3. Platz konnten Richard Wagner sowie Veronika Ehrenhöfer erreichen, die ebenfalls nur knapp daneben lagen.

Die Landjugend bedankt sich bei Fam. Morgenbesser, Molzegg, recht herzlich für die „Baumspende“.

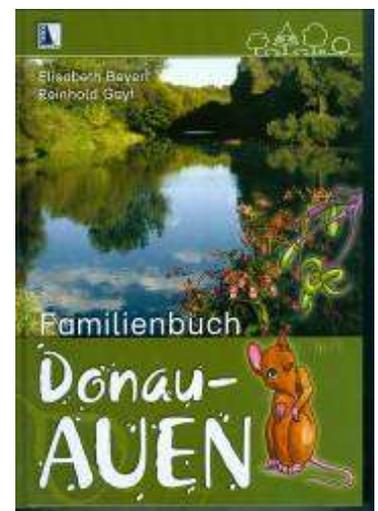
## Buchpräsentation



**Elisabeth Beyerl präsentierte am 26. Mai 2011 ihr neuestes Werk „Donauauen“.**

Das Buch, das als Familienbuch sowohl für Kinder als auch Erwachsene gedacht ist, begeistert mit detailreichen Fotos und Beschreibungen. Unterstützt wurde Elisabeth Beyerl bei den Texten von Reinhold Gayl vom Naturhistorischen Museum Wien und die Illustrationen stammen von Astrid Eidler.

Erhältlich ist das Buch in der Raika um € 24,90.



# Sondermüll—Sperrmüll—Alteisen—Bauschutt

## SONDERMÜLL

am 7.9.2011

14.00 bis 17.00 Uhr

- \*Kühlgeräte
- \*Fernseher
- \*PC Bildschirme

KEINE GEWERBEGERÄTE!!

## SPERRMÜLL + ALTEISEN

### LIFTPARKPLATZ

12.9.– 14.9.2011

#### Sperrmüll

- \*Möbel
- \*Matratzen
- \*Betteinsätze
- \*Türen
- \*Fensterflügel
- \*Teppichböden
- \*Fußbodenbeläge
- \*Gartenmöbel (Kunststoff)
- \*Holz-/Spanplattenabfälle

#### Alteisen und Elektroaltgeräte

- \*Öfen
- \*Herde
- \*Mikrowelle
- \*Badewannen
- \*Betteinsätze
- \*Waschmaschinen
- \*Fahrräder
- \*Elektrogeräte
- \*Gartenmöbel
- \*Dachrinnen
- \*Drahtzäune

#### Bauschutt

KEINE AUTOREIFENEN!!

**MITTWOCH, den 7. September 2011, von 14.00 bis 17.00 Uhr** können Sie **Kühl- oder Gefrierschränke, Fernseher oder PC-Monitore** gegen einen Transportkostenbeitrag von € 3,- für Kühlgeräte und € 2,- für PC-Monitore/Fernseher im Bauhof abgeben.

**Abgabe von Problemstoffen:** Dazu zählen: Speiseöl und Frittierfett, Altöl, Farben, Lacke, Anstriche, Verdünnungen, Medikamente ohne Verpackungen, Klebstoffe, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel, Trockenbatterien, Leuchtstoffröhren u. ä..

Gleichfalls können zu diesem Zeitpunkt **Tuchenten und Pölster** abgegeben werden.

### **ACHTUNG - KEINE HAUSABHOLUNG!!**

Sperrmüll, Alteisen und Bauschutt wird am Liftparkplatz zu den angeführten Zeiten von den Gemeindarbeitern übernommen und muss sortiert werden. Wir bitten den Anweisungen der Gemeindearbeiter zu folgen, um zusätzlichen Zeitaufwand und unnötige Kosten zu vermeiden.

### **Bitte haben Sie bei der Anlieferung Geduld und Verständnis!**

<b>MONTAG</b>	<b>12. September 2011, von</b>	<b>8.00 bis 19.00 Uhr</b>
<b>DIENSTAG</b>	<b>13. September 2011, von</b>	<b>8.00 bis 19.00 Uhr</b>
<b>MITTWOCH</b>	<b>14. September 2011, von</b>	<b>8.00 bis 12.00 Uhr</b>

Besonders wichtig! In der Sperrmüllaktion hat nichts verloren, das in der Grünen Tonne Platz hat. Der Begriff „Sonstiger Sperrmüll“ ist so auszulegen, dass wirklich nur große, sperrige Gebrauchsgegenstände ohne Metalle – wie Möbelstücke, Polstermöbel, Matratzen, Betteinsätze aus Holz, Türen, Fensterflügel, Teppichböden, Fußbodenbeläge, Gartenmöbel aus Kunststoff, Holzabfälle und Ähnliches am Liftparkplatz abgegeben werden.

Alteisensperrmüll sind sperrige Dinge, die **aus oder überwiegend aus Metall** bestehen und zu groß für die Grüne Tonne sind. Dazu gehören: Herde, Öfen, Ölöfen ohne Öl, leere Fässer (Ölfässer werden nur aufgeschnitten und gereinigt entgegengenommen!), Dachrinnen, Badewannen, Fahrräder, Drahtzäune, Betteinsätze aus Metall - auch mit Holzrahmen, Gartenmöbel und Sonnenschirme aus Stahlrohr, Elektrogeräte - wie Waschmaschinen, Boiler, Speicher, Elektroherde, Mikrowellen, Geschirrspüler, Staubsauger usw. (**keine Fernseher, Bildschirmgeräte, Kühl- und Gefrierschränke** dorthin bringen.) Elektrokleingeräte können auch abgegeben werden.

Sie haben die Möglichkeit, kleinere Mengen an **Bauschutt** gegen einen Unkostenbeitrag am **Liftparkplatz** abzugeben. Der abgegebene Bauschutt muss frei von Plastik, leeren Dosen, und Gebinden, Rohren etc. sein, da er sonst nicht in einer Bauschuttdeponie gelagert werden darf.

**Die Annahme von Gewerbemüll ist nicht möglich.**

**Es wird um Einhaltung der angeführten Zeiten sowie um eine gewissenhafte Sortierung gebeten.**

# Kirchberg bildlich - Kirchberg im Bild



Mag. Alexandra Grabner-Fritz ist seit Jänner Bezirkshauptmann in Neunkirchen. Hier bei ihrem Besuch in der Gemeinde Kirchberg am Wechsel mit dem Bürgermeister, den Gemeindevorstandsmitgliedern und dem Kommandanten der Polizeiinspektion Kirchberg, AbtInsp. Johannes Luef.



Die Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel bedankt sich bei den zahlreichen Helfern bei der Flurreinigung am 2. April. Auch die Kinder aus Kindergarten, Volks- und Hauptschule waren unterwegs, um unser Kirchberg sauber zu halten. DANKE!



Am 10. Juni feierten die Kinder der Volksschule in ihren neuen T-Shirts ein „Kunterbuntes Fest“: v.l.n.r.: Elisabeth Kuntner, Gregor Züttl, Christina Kuntner, Clara Riegler, Veronika Weninger, Julia Binder und Marvin Eckler.



Am 15. Juni 2011 veranstaltete der Sicherheitsbeauftragte der Gemeinde, gf. GR. Herbert Steiner einen Vortrag über die Gefahren des Internets und der Videospiele. Trotz des brisanten Themas, das vom Vortragenden des Landeskriminalamts Niederösterreich, Ing. Thomas Schneeweis, ausgezeichnet abgehandelt wurde, waren leider nur wenige Interessierte gekommen. Danke gf. GR Herbert Steiner für die Organisation.



Nach der Außenrenovierung der Friedhofskirche im Jahr 2009 wurde nun auch der Innenraum restauriert.



Bgm. Dr. Willibald Fuchs gratulierte einem berühmten Kirchberger zum 60. Geburtstag: Bundesminister a.D. Dr. Johannes Ditz.

**Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verleger:**

Gemeinde Kirchberg am Wechsel, Markt 63, 2880 Kirchberg am Wechsel. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dr. Willibald Fuchs. Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich. Kostenlose Abgabe an alle Haushalte und Betriebe.